

Analysis 1 Übungsblatt 2

Abgabe und Besprechung am 23.10.17 um 17:00 Uhr im Curie-Hörsaal.

Auf diesem Aufgabenblatt setzen wir die natürlichen Zahlen $\mathbb{N}_0 = \{0, 1, 2, \dots\}$, die ganzen Zahlen $\mathbb{Z} = \{0, -1, 1, -2, 2, \dots\}$ und die reellen Zahlen \mathbb{R} , jeweils mit der üblichen Ordnung \leq versehen, als bekannt voraus. $[0, \infty) \subset \mathbb{R}$ bezeichnet das Intervall von 0 bis unendlich, das die 0 enthält. $|\cdot|$ bezeichnet den Betrag einer Zahl.

Aufgabe 5 (4 Punkte)
Wir betrachten die Abbildungen

$$f : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}, z \mapsto z^2 \quad \text{und} \quad g : \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{Z}, z \mapsto z^2.$$

- (i) Untersuchen Sie die Abbildung f auf Injektivität und Surjektivität und bestimmen Sie $f^{-1}(\{-4, -1, 0, 16, 17\})$.
- (ii) Ist f nach oben/unten/auf beschränkten Mengen beschränkt?
- (iii) Untersuchen Sie die Abbildung g auf Injektivität und Surjektivität und bestimmen Sie eine Abbildung h , für die gilt: $h \circ g = \text{id}_{\mathbb{N}_0}$.
- (iv) Ist g nach oben/unten/auf beschränkten Mengen beschränkt?

Aufgabe 6 (4 Punkte)
Wir betrachten die Abbildung $f : \mathbb{R} \rightarrow [0, \infty)$, $x \mapsto x^2$. Außerdem betrachten wir eine Relation \sim auf \mathbb{R} , die definiert ist durch

$$x \sim y \iff |x| = |y| \quad \text{für } x, y \in \mathbb{R}.$$

- (i) Zeigen Sie, dass \sim eine Äquivalenzrelation auf \mathbb{R} ist.
- (ii) Zeigen Sie, dass für jedes $x \in \mathbb{R}$ die Äquivalenzklasse $[x]$ bezüglich \sim gegeben ist durch $[x] = f^{-1}(\{f(x)\})$.
- (iii) \mathbb{R}/\sim bezeichne die Menge aller Äquivalenzklassen von \mathbb{R} bezüglich \sim . Zeigen Sie, dass die Relation

$$\tilde{F} := \{(\tilde{x}, y) \in \mathbb{R}/\sim \times [0, \infty) \mid \exists x \in \tilde{x} : y = f(x)\}$$

eine Abbildung ist. Wir bezeichnen diese Abbildung mit $\tilde{f} : \mathbb{R}/\sim \rightarrow [0, \infty)$. Zeigen Sie, dass \tilde{f} bijektiv ist.

Aufgabe 7

(4 Punkte)

- (i) Sei $\mathfrak{P}(X)$ die Potenzmenge einer Menge X . Zeigen Sie, dass auf $\mathfrak{P}(X)$ durch

$$M \preceq N :\Leftrightarrow M \subseteq N$$

eine Ordnungsrelation \preceq gegeben ist. Zeigen Sie, dass $(\mathfrak{P}(X), \preceq)$ im Allgemeinen keine total geordnete Menge ist.

- (ii) Sei $\mathfrak{A} \subseteq \mathfrak{P}(X) \setminus \{\emptyset\}$. Zeigen Sie, dass bezüglich der Ordnungsrelation \preceq gilt:
 $\sup(\mathfrak{A}) = \bigcup_{A \in \mathfrak{A}} A$.

Aufgabe 8

(4 Punkte)

Sei (X, \leq) eine total geordnete Menge und seien $A, B \subseteq X$ nach oben beschränkte und $C, D \subseteq X$ nach unten beschränkte Mengen. Zeigen Sie, dass die folgenden Behauptungen wahr sind, wenn die auftretenden Suprema und Infima existieren:

- (i) $\sup(A \cup B) = \max\{\sup(A), \sup(B)\}$,
- (ii) $\inf(C \cup D) = \min\{\inf(C), \inf(D)\}$,
- (iii) $A \subseteq B \implies \sup(A) \leq \sup(B)$,
- (iv) $C \subseteq D \implies \inf(C) \geq \inf(D)$.